



### **Integriertes Handlungskonzept Innenstadt - Teil 1 Mobilitätsmanagement**

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>	<b>Beschlussqualität</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	<b>24.02.2010</b>	Kenntnisnahme

In der Sitzung am 25.11.2009 hat Herr Mesenholl vom Planungsbüro MWM einen Zwischenbericht zum Thema Integriertes Handlungskonzept - Innenstadt vorgestellt.

Die Schwerpunkte des Handlungskonzeptes - Mobilitätsmanagement, Stadtstruktur- Stadtbild und Wirtschaftsstandort wurden angerissen und dargestellt, dass eine ganzheitliche Untersuchung durchgeführt werden muss.

In der heutigen Sitzung liegt der Schwerpunkt beim Thema Mobilitätsmanagement.

Hierzu sind folgende Beiträge geplant:

- **Verkehrsführung Innenstadt**  
Ausgehend von den Zahlen der durchgeführten Verkehrszählung in Hoch- und Untere Straße, die eine höhere Verkehrsbelastung als die Nord- und Westtangente ergaben und deren Auswertung nach Ziel-, Durchgangsverkehr und Ringfahrten in der Innenstadt ist der Ansatzpunkt für die weiteren Überlegungen zur Neuordnung des Verkehrs in der Innenstadt.  
Viele Verkehrsteilnehmer sind der Auffassung, dass die Fahrt durch die Stadt der schnellere Weg von A nach B ist. Herr Mesenholl wird an Hand von durchgeführten Vergleichsfahrten dies teilweise widerlegen und entsprechende Alternativ-Routen aufzeigen.
- **Barrierefreiheit und einfache Erstmaßnahmen**  
Unter diesem Thema sollen alle Anregungen, die der Verwaltung bereits vorliegen und die nach einem gemeinsamen Innenstadtrundgang mit Politik und sachkundigen Bürgern und/oder Beteiligten/ Betroffenen als erster Arbeitsschritt darauf untersucht werden, inwieweit hier einfache Erstmaßnahmen sofort zur Verbesserung der Mobilität beitragen können. Herr Mesenholl will hier anhand einiger Beispiele Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.
- **Öffentlichkeitsarbeit**  
Gemeinsam mit der Verwaltung wird Herr Mesenholl ein Konzept zur Beteiligung der Öffentlichkeit vorstellen. Geplant sind ein Workshop und Informationsveranstaltungen. Mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit soll gewährleistet werden, dass das Maßnahmen- und Handlungskonzept möglichst nah an den Bedürfnissen der Beteiligten und Betroffenen entwickelt wird, so dass die Umsetzung einen größtmöglichen Konsens erreicht.
- **Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise**  
Herr Mesenholl wird zum Thema Mobilitätsmanagement einen Vorschlag zu Arbeitsschritten und Zeitplanung vorstellen.